

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 11. Mai 2021

40. Stück

143. Kundmachung des Rechnungsabschlusses der Medizinischen Universität Innsbruck zum 31.12.2020

143. Kundmachung des Rechnungsabschlusses der Medizinischen Universität Innsbruck zum 31.12.2020

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung am 15.04.2021 den vom Rektorat vorgelegten Rechnungsabschluss der Medizinischen Universität Innsbruck zum 31.12.2020 gemäß § 16 Abs 5 UG einstimmig genehmigt (Anlage).

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

Für den Universitätsrat:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Zanon
Vorsitzende



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

Rechnungsabschluss

der

**Medizinischen Universität
Innsbruck**

zum

31.12.2020

**Christoph-Probst-Platz, Innrain 52
6020 Innsbruck**

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

BILANZ
Medizinische Universität Innsbruck
zum
31. Dezember 2020

AKTIVA	Rechnungsjahr EUR	Vorjahr TEUR	PASSIVA	Rechnungsjahr EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Universitätskapital	-1.935.631,99	-1.936
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen <i>a) davon entgeltlich erworben</i>	564.712,69	337	2. Rücklagen	4.231.885,61	4.232
2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand	8.267.955,96	7.255	3. Bilanzgewinn	1.505.492,18	1.433
3. Geleistete Anzahlungen	1.886.782,75	2.505	- davon Gewinnvortrag EUR 1.433.426,01 (Vorjahr: TEUR 1.371)	3.801.745,80	3.729
	10.719.451,40	10.097	B. Investitionszuschüsse	28.591.271,01	29.081
II. Sachanlagen			C. Rückstellungen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grund	10.483.361,27	11.484	1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.974.317,03	5.026
<i>a) davon Grundwert</i>	506.489,47	506	2. Sonstige Rückstellungen	40.288.396,12	37.876
<i>b) davon Gebäudewert</i>	1.122.916,26	1.148		44.262.713,15	42.902
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.099.566,26	14.406	D. Verbindlichkeiten		
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	139.149,29	159	1. Erhaltene Anzahlungen	17.490.976,20	16.986
4. Sammlungen	98.111,23	97	- davon von den Vorräten absetzbar EUR 15.582.902,16 (Vorjahr: TEUR 13.509)		
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.354.030,79	4.827	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.471.126,61 (Vorjahr: TEUR 7.710)		
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.959.561,84	2.882	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 12.019.852,59 (Vorjahr: TEUR 9.276)		
	35.133.780,68	33.855	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.344.006,16	9.403
III. Finanzanlagen			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.344.006,16 (Vorjahr: TEUR 9.403)		
1. Beteiligungen	281.569,71	312	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	22.932.324,47	25.073	3. Sonstige Verbindlichkeiten	12.051.504,23	13.258
	23.213.894,18	25.385	- davon im Rahmen der Sozialen Sicherheit mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.511.816,24 (Vorjahr: TEUR 5.563)		
Summe Anlagevermögen	69.067.126,26	69.337	- davon im Rahmen der Sozialen Sicherheit mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
B. Umlaufvermögen			- insgesamt mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 10.442.375,60 (Vorjahr: TEUR 11.456)		
I. Vorräte			- insgesamt mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.609.128,63 (Vorjahr: TEUR 1.802)	34.886.486,59	39.647
1. Betriebsmittel	6.679,92		E. Rechnungsabgrenzungsposten	27.583.026,97	9.758
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	14.317.049,22	14.388			
	14.323.729,14	14.388			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Leistungen	4.425.852,68	3.461			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)					
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)					
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.507.680,93	1.713			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 128.640,76 (Vorjahr: TEUR 90)					
	5.933.533,61	5.174			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	48.933.499,52	35.373			
Summe Umlaufvermögen	69.190.762,27	54.935			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	867.354,99	845			
	139.125.243,52	125.117		139.125.243,52	125.117

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01. bis 31.12.2020**Medizinische Universität Innsbruck**

	Rechnungsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	191.169.867,42	191.593
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	396.770,79	402
c) Erlöse aus Studienbeitragsersätzen	2.174.333,00	2.174
d) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	345.988,87	531
e) Erlöse gemäß § 27 UG	42.077.865,04	34.984
f) Kostenersätze gemäß § 26 UG	5.663.792,27	5.810
g) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	4.035.256,71	3.989
- davon sonstige Erlöse von Bundesministerien EUR 80.589,16 (Vorjahr: TEUR 79)		
	<u>245.863.874,10</u>	<u>239.483</u>
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	1.076.984,21	534
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	160.699,00	1.485
c) Übrige	4.859.733,54	3.774
- davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen EUR 4.796.581,03 (Vorjahr TEUR 3.745)		
	<u>5.020.432,54</u>	<u>5.259</u>
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-11.296.978,36	-8.113
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.581.279,24	-3.375
	<u>-14.878.257,60</u>	<u>-11.488</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-113.723.559,27	-110.536
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR -23.373.199,75 (Vorjahr: TEUR -25.004)		
b) Aufwendungen für externe Lehre	0,00	0
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-424.875,00	-1.644
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0,00 (Vorjahr TEUR: 0,00)		
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.737.371,34	-2.913
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0,00 (Vorjahr TEUR: 0,00)		
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-23.843.349,00	-24.522
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR -5.230.166,76 (Vorjahr TEUR: -5.542)		
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-1.648.417,00	-1.435
	<u>-142.377.571,61</u>	<u>-141.050</u>
6. Abschreibungen	-10.725.247,09	-8.884
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-259.867,76	-214
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gemäß § 33 UG	-65.018.711,57	-65.017
c) Übrige	-18.778.532,92	-18.729
	<u>-84.057.112,25</u>	<u>-83.960</u>
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	-76.897,70	-106
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	295.578,06	268
- davon aus Zuschreibungen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 3)		
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	-100.656,22	-78
- davon Abschreibungen EUR 100.656,22 (Vorjahr: TEUR 78)		
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	194.921,84	190
12. Zwischensumme aus Z 8 und Z 11 (Ergebnis vor Steuer / Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit)	118.024,14	84
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-45.957,97	-22
14. Jahresüberschuss	72.066,17	62
15. Gewinnvortrag	1.433.426,01	1.371
16. Bilanzgewinn	1.505.492,18	1.433

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
BEILAGE I	
BILANZ.....	1
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	2
INHALTSVERZEICHNIS.....	3
ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS.....	5
I. Allgemeine Grundsätze.....	5
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	5
1. Anlagevermögen.....	5
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	6
1.2. Sachanlagen	6
1.3. Finanzanlagen	7
2. Umlaufvermögen	8
2.1. Vorräte	8
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8
2.3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
4. Eigenkapital	9
5. Investitionszuschüsse.....	9
6. Rückstellungen	9
6.1. Rückstellungen für Abfertigungen	10
6.2. Sonstige Rückstellungen.....	10
7. Verbindlichkeiten	11
8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	11
III. Erläuterungen zur Bilanz.....	12
1. Anlagevermögen	12
1.1. Sachanlagen	12
1.2. Finanzanlagen	12
2. Umlaufvermögen	13
2.1. Vorräte	13
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14
2.3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14
3. Eigenkapital.....	14

4. Investitionszuschüsse.....	15
5. Rückstellungen	15
6. Verbindlichkeiten	17
7. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19
IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	20
1. Umsatzerlöse.....	20
2. Sonstige betriebliche Erträge.....	20
3. Personalaufwand.....	20
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen – Übrige	21
V. Sonstige Angaben und Erläuterungen	23
1. Allgemeines	23
2. Klinischer Mehraufwand	23
3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	23
4. Angaben zum Ergebnis aus den Forschungstätigkeiten gemäß §§ 27 und 26 UG sowie aus Erträgen und Aufwendungen aus Lehrgängen	24
4.1. Ergebnis aus § 27 UG.....	24
4.2. Ergebnis aus § 26 UG.....	24
4.3. Universitätslehrgänge	25
5. Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates	25
6. Personalstand.....	26
7. Organe.....	27
7.1. Rektorat	27
7.2. Universitätsrat	27

BEILAGE II

Anlagenspiegel.....	1
Investitionszuschussspiegel.....	2

ANDERE BEILAGEN

Allgemeine Auftragsbedingungen

RUNDUNGSHINWEIS

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020 der Medizinischen Universität Innsbruck

I. Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss der Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Innsbruck“ (in der Folge kurz „Universität“ genannt) zum 31. Dezember 2020 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 idGF (BGBl I Nr. 120/2002 idF BGBl I Nr. 31/2018 - kurz: UG), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten idGF (BGBl II Nr. 292/2003 idF BGBl II Nr. 216/2019 - kurz: RA-VO) sowie der für Universitäten anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches idGF (kurz: UGB) erstellt.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, sowie die Fortführung des Universitätsbetriebes und die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit beachtet.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Es wurde dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen und alle drohenden Verluste und erkennbaren Risiken, deren Ursachen vor dem Abschlussstichtag lagen, berücksichtigt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Wesentlichen bei der Erstellung des vorliegenden Rechnungsabschlusses beibehalten.

1. Anlagevermögen

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgte nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Berichtsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wurde die halbe Jahresabschreibung berechnet.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis zu je EUR 800,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Im Berichtszeitraum lagen keine Vermögensgegenstände vor, für die Verfügungsbeschränkungen oder Zweckwidmungen gegenüber Dritten bestanden.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Wertansatz von immateriellen Vermögensgegenständen erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen die Nutzungsrechte für „paktierte Investitionen“ und die IT-Software. Dafür wurde wie im Vorjahr eine 3 – 5-jährige Nutzungsdauer herangezogen wurde.

Vom Wahlrecht der Aktivierung von selbst erstellten Rechten und Lizenzen wurde nicht Gebrauch gemacht.

Gemäß § 9 RA-VO wurde das aus § 29 Abs. 4 UG abgeleitete Nutzungsrecht der Universität am Anlagevermögen der Krankenanstalt (paktierte Investitionen – Nutzungsrechte) als immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert und abgeschrieben. Anschaffungskosten sind die von der Universität geleisteten Finanzierungsbeiträge gemäß § 29 Abs. 4 Z 3 UG iVm § 55 Z 1 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (KAKuG), soweit dieses Anlagevermögen der Krankenanstalt tatsächlich zugegangen ist. Die planmäßige Abschreibung der Nutzungsrechte richtet sich nach der Inbetriebnahme beim Krankenanstaltenträger und nach der dort gewählten Nutzungsdauer von 5 Jahren.

1.2. Sachanlagen

Der Wertansatz von Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear unter Zugrundelegung der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Vermögensgegenstände, die der Universität unentgeltlich zugewendet worden sind, wurden mit dem beizulegenden Wert gemäß § 203 Abs. 1 UGB bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Folgende Nutzungsdauern wurden dabei angesetzt:

	Jahre
Betriebs- und Geschäftsgebäude auf eigenem Grund.....	50
Investitionen in fremde Gebäude	10-30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2-10
Technische Anlagen und Maschinen	2-10
Wissenschaftliche Literatur	3-6
Büromaschinen	3-10
KFZ und sonstige Fahrzeuge	5-8
IT-Anlagen.....	3-5

Sammlungen werden zu Anschaffungskosten bewertet und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bei wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern wurden nicht die Anschaffungskosten, sondern die Anschaffungspreise herangezogen und in der Folge mittels Festwert bewertet. Veränderungen in diesem Bereich zählen aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit der Universität Innsbruck betreffend der „Servicierung der Universitätsbibliothek“ zur Ausnahme. Die Kosten für wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger sind durch den laufenden Aufwand der Kooperationsvereinbarung abgedeckt. Wie bisher wurden keine Nutzungsrechte aktiviert, da die Vereinbarung keine Verpflichtung zur Anschaffung von wissenschaftlicher Literatur in einem bestimmten Ausmaß enthält, lediglich die anteiligen Kosten des Bestandes und der Weiterentwicklung der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Form eines jährlichen Fixbetrages an die Universität wurden weiterverrechnet.

1.3. Finanzanlagen

Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten oder mit ihrem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw. sofern der Marktwert zum Stichtag niedriger war, mit letzterem angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden auch dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer war. Im Falle von Kurssteigerungen wurden die in den Vorjahren gebuchten Abschreibungen durch eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der Anschaffungskosten vorgenommen.

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Aufwendungen aus laufenden Projekten der Auftragsforschung wurden in der Position als noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter ausgewiesen. Sind derartige Projekte zum Bilanzstichtag noch nicht beendet und noch nicht abgerechnet, wurden die bisher angefallenen Aufwendungen unter dieser Position ausgewiesen. Die Vorfinanzierungen von Projekten wurden gemäß § 5 Abs. 6 RA-VO als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite ausgewiesen.

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Projekte der Auftragsforschung erfolgt grundsätzlich einzeln zu Herstellungskosten gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO iVm § 203 Abs. 3 UGB. Die Herstellungskosten umfassen alle Aufwendungen, die für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seiner Erweiterung oder für seine wesentliche Verbesserung entstehen. Sie setzen sich aus Personal- und Sachaufwendungen sowie der auf die Nutzungsdauer verteilten Abschreibung ebenso wie aus angemessenen Gemeinkosten zusammen.

2020 wurde ein „MUI Shop“ mit Corporate Identity-Produkten gegründet. Der Inventurbestand dieser Produkte zeigt sich erstmals in dieser Position.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bilanzierung von Projekten wurde die ab dem Jahr 2016 eingeführte Differenzierung zwischen Projekten der Forschungsförderung und Projekten der Auftragsforschung beibehalten. Zahlungen für Projekte der Forschungsförderung werden direkt als Umsatzerlöse gebucht. Soweit bei den zum Stichtag noch nicht abgeschlossenen Projekten die Erlöse die direkt zuordenbaren Kosten übersteigen, erfolgt der Ausweis in der passiven Rechnungsabgrenzung. Soweit die Kosten die bisher eingegangenen Zahlungen der Fördergeber übersteigen, wird die Differenz unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen. Im Ergebnis entsteht daher bei Projekten der Forschungsförderung eine Realisierung der Umsatzerlöse analog zum tatsächlichen Anfall der geförderten Kosten. In den noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter werden nur noch Aufträge aus der Auftragsforschung erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht im Einzelfall durch erkennbare Risiken ein niedrigerer Wert beizulegen war. Wertberichtigungen zu Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden vom betreffenden Aktivposten abgesetzt.

Die unter den sonstigen Forderungen ausgewiesene Position für Projekte der Forschungsförderung ist die Summe an Einzelbewertungen pro Projekt auf Basis des zum Bilanzstichtag festgestellten jeweiligen Überhangs der direkt zuordenbaren Aufwendungen über die Einnahmen.

2.3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit diese einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag betreffen.

4. Eigenkapital

Das Universitätskapital setzt sich aus dem zum 01.01.2004 dotierten Universitätskapital, den Rücklagen und dem Bilanzgewinn zusammen.

5. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse setzen sich zusammen aus tatsächlich von der öffentlichen Hand geleisteten Zuschüssen für Investitionen, aus unentgeltlichen Anlagezugängen aus dem Bereich der § 26 UG-Projekte und aus zweckgewidmeten Mitteln für genau bestimmte Aktivierungen in Sachanlagen.

Seit dem Berichtsjahr 2010 ergibt sich durch die damalige Änderung der RA-VO, dass die abgeleiteten Nutzungsrechte der Medizinischen Universitäten am Anlagevermögen der Krankenanstalten („Paktierte Investitionen“ im Rahmen des Klinischen Mehraufwandes) als immaterieller Vermögensgegenstand zu aktivieren und abzuschreiben sind. Die dafür vom Bund gemäß der Leistungsvereinbarung überwiesenen Gelder sind gleichzeitig als Investitionszuschuss zu passivieren und entsprechend der Abschreibung des Nutzungsrechtes aufzulösen.

Die Investitionszuschüsse aus den öffentlichen Mitteln, den unentgeltlichen Anlagezugängen der § 26 UG-Projekten und den zweckgewidmeten Mitteln werden nach Maßgabe der Abschreibung bzw. des Abgangs des Vermögensgegenstandes, für den der Zuschuss gewährt worden ist, ertragswirksam im Posten „Übrige sonstige betriebliche Erträge“ der Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst.

6. Rückstellungen

Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips aller zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und/oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit dem bestmöglich geschätzten Erfüllungsbetrag gebildet.

Rückstellungen ohne Verwendung oder bei Wegfall des Bildungsgrundes wurden über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

6.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden – unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 (GehG), des Vertragsbedienstetengesetzes (VBG), und des Angestelltengesetzes (AngG) - für Ansprüche der Dienstnehmer/innen der Universität gebildet.

Die Ermittlung erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen nach den Bestimmungen des RÄG 2014 unter Anwendung des Teilwertverfahrens und einem Stichtagszinssatz gem. IAS 19 von 0,7 % bis 1,17 % (Vorjahr: von 1,01 bis 1,30 %). Der Berechnung wurde das sich aus der jeweils anzuwendenden Pensionsübergangsregelung ergebende frühestmögliche Pensionsantrittsalter bzw. das jeweilige Befristungsende zugrunde gelegt.

Der Berechnung der Abfertigungsrückstellung für Dienstnehmer/innen, die den Bestimmungen des VBG unterliegen, wurde die Erkenntnis des Obersten Gerichtshofes vom 25. Jänner 2006 zugrunde gelegt (GZ 9 ObA 129/04t).

6.2. Sonstige Rückstellungen

Die Ermittlung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte wie bei der Abfertigungsrückstellung nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens und einem Stichtagszinssatz gem. IAS 19 von 0,7 % bis 1,17 % (Vorjahr: von 1,01 % bis 1,30 %). Wie im Vorjahr wurde bei der Berechnung nicht nur das technische Eintrittsdatum, sondern im Sinne der Vorsicht, das am weitesten zurückliegende Datum aus technischem Eintrittsdatum, Jubiläumstichtag, Vorrückungstichtag und Urlaubstichtag KV herangezogen.

Die Fluktuationsabschläge wurden bei den Angestellten und Vertragsbediensteten nach Dauer der Dienstzugehörigkeit (von 0,5 % bis 15,2 %, Vorjahr von 1,23 % bis 11,63 %) und bei den Beamten 6,8 % (Vorjahr 6,8 %) basierend auf bisherigen Erfahrungswerten ermittelt. Die langfristigen Gehaltssteigerungen (Gehaltssprünge) für einzelne Mitarbeiter/innen/gruppen in Höhe von 3,10 % (Kollektivvertragsbedienstete, Vorjahr 3,27 %), 2,15 % (Vertragsbedienstete, Vorjahr 3,36 %) und 2,41 % (Beamte, Vorjahr 3,65 %) errechnen sich auf der Basis eines Mischzinssatzes aus den zwei Komponenten Valorisierung (2020 1,45 %) und einem Prozentsatz aus den vorrückenden Personen pro Personengruppe (Anzahl der Mitarbeiter/innen und Gehaltssteigerungen pro Gruppe).

Die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube, Zeitguthaben und Mehrdienstleistungen wurden nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen auf Basis der jeweils geltenden dienst- und gehaltsrechtlichen Bestimmungen individuell je Mitarbeiterin/Mitarbeiter ermittelt.

Für Überweisungsbeträge für Beamte, die aus dem pensionsversicherungsfreien Dienstverhältnis austreten, ohne Anspruch auf einen laufenden Ruhegenuss, wurde eine Rückstellung in Höhe von 7 % gebildet. Mit Schreiben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) vom 28. Dezember 2018 wurden die Universitäten informiert, dass die für die Überweisungsbeträge erforderlichen Mittel (in Höhe von 7 % der Bemessungsgrundlage) im Globalbudget inkludiert seien. Daraus ergibt sich die Verpflichtung für die Universitäten, die Überweisungsbeträge in dieser Höhe aus den globalen Mitteln zu tragen. Die Differenz zu den Überweisungsbeträgen in Höhe von 22,8 % wird vom BMBWF gesondert refundiert.

7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Beachtung des Grundsatzes der Vorsicht erfasst.

Für bereits fällige Überweisungsbeträge gemäß § 311 ASVG besteht aufgrund der Globalbudgetzuweisung eine Zahlungsverpflichtung.

Die Vorfinanzierungen aus laufenden Projekten der Auftragsforschung wurden in dieser Position gesondert als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit diese einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag betreffen.

Die unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesene Abgrenzung von zum Stichtag noch nicht abgerechneten Projekten aus Forschungsförderungen erfolgt für jedes Projekt einzeln auf Basis des zum Bilanzstichtag festgestellten Überhangs der Einnahmen über die direkt zuordenbaren Aufwendungen.

Innerhalb einer Leistungsvereinbarungsperiode von drei Jahren fließen die Bundesmittel nach Zahlungsplan zu. Die Umsetzung der geplanten Vorhaben erfolgt aber nicht linear. Besonders im Jahr 2020 konnten aufgrund der Corona-Pandemie viele Vorhaben nicht umgesetzt werden. Die Vorhaben sollen in den nächsten Jahren umgesetzt bzw. nachgeholt werden.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Sachanlagen

Für die Zusammensetzung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Jahresabschreibungen wird auf den Anlagenspiegel (Beilage II) verwiesen.

1.2. Finanzanlagen

1.2.1. Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligung 31.12.2020	Eigenkapital Ende WJ EUR	Anteil MUI 31.12.2020 EUR	Ergebnis WJ EUR	Bilanzwert 31.12.2020 EUR
Gründungszentrum Start Up Tirol GmbH, Innsbruck FN 224368 d WJ per 30.06.	20,00%	69.741,47	13.948,29	-11.255,13	13.948,29
Vorjahr	20,00%	80.996,60	16.199,32	14.982,90	16.199,32
Oncotyrol Center for Personalized Cancer Medicine GmbH, Innsbruck FN 318548 d WJ per 30.06.	42,00%	1.246.836,75	523.671,44	1.782,42	221.441,61
Vorjahr	42,00%	1.245.054,33	522.922,82	-66.653,53	221.441,61
VASCage GmbH, Innsbruck FN 512789 b WJ per 31.03.	70,00%	-22.908,13	-16.035,69	-57.908,13	0,00
Vorjahr	70,00%	35.000,00	24.500,00	n.v.	24.500,00
ACOMarket GmbH, Wien FN 521713 a WJ 31.12.	11,11%	277.023,46	50.000,00	-22.976,54	16.179,81
nicht rückforderbarer Gesellschafterzuschuss			30.000,00	30.000,00	30.000,00
Vorjahr	16,67%	277.023,46	50.000,00	-22.976,54	50.000,00
Summe der Beteiligungen					281.569,71

Für die ACOmarket GmbH mit dem Zweck der Bündelung von IT Services für österreichische Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wurde noch kein Jahresabschluss zum 31.12.2020 erstellt.

1.2.2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

Im Jahr 2020 liefen Veranlagungen in der Höhe von EUR 2.070.528,00 aus. Es wurden keine neuen Veranlagungen getätigt, da neben der niedrigen Zinssätze am Kapitalmarkt auch die unsichere Entwicklung aufgrund der Corona-Pandemie eine Neuveranlagung wenig attraktiv erscheinen ließ. Insgesamt konnte durch die Veranlagungen ein Zinsertrag von EUR 274.263,46 (Vorjahr EUR 233.360,12) erreicht werden.

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Aufwendungen aus laufenden Auftragsforschungsprojekten werden in der Position als noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter in Höhe von EUR 14.317.049,22 (Vorjahr EUR 14.388.437,02) ausgewiesen, wenn derartige Projekte zum Bilanzstichtag noch nicht beendet und noch nicht abgerechnet sind.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeit auf:

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en)	Bilanzwert 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Leistungen	4.425.852,68	0,00	4.425.852,68
Vorjahr	3.461.028,93	0,00	3.461.028,93
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.379.040,17	128.640,76	1.507.680,93
Vorjahr	1.622.697,14	90.092,23	1.712.789,37
Summe Forderungen	5.804.892,85	128.640,76	5.933.533,61
Vorjahr	5.083.726,07	90.092,23	5.173.818,30

In den Forderungen aus Leistungen sind die bereits geleisteten, jedoch noch nicht fakturierten Umsätze der Routineprojekte des vierten Quartals 2020 in Höhe von EUR 2.771.414,09 (Vorjahr EUR 1.623.042,08) ausgewiesen.

In den sonstigen Forderungen ist die Bewertung der Projekte der Forschungsförderung per 31.12.2020 in Höhe von EUR 892.803,80 (Vorjahr: EUR 969.960,97) enthalten. Unter anderem werden hier auch die debitorischen Kreditoren in Höhe von EUR 4.709,40 (Vorjahr EUR 1.165,42) ausgewiesen

2.3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Diese Position weist zum 31.12.2020 einen Stand von EUR 48.933.499,52 (Vorjahr EUR 35.373.311,45) aus.

3. Eigenkapital

Das zum 31.12.2020 mit EUR 3.801.745,80 ausgewiesene Eigenkapital zeigt gegenüber dem Vorjahr (EUR 3.729.679,63) eine Steigerung in Höhe von EUR 72.066,17. Diese ergibt sich aus dem positiven Ergebnis des Jahres 2020.

4. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse wurden gebildet für die paktierten Geräteanschaffungen mit den Tirol Kliniken, für die Einrichtung des Gebäudes Innrain 80/82 (Centrum für Chemie- und Biomedizin (CCB)), diverse Schenkungen und für die Adaptierung des Lehr- und Lerngebäudes in der Fritz-Pregl-Straße 3. Der Stand der Investitionskostenzuschüsse für bereits aktivierte Anlagen per 31.12.2020 beträgt EUR 19.394.924,01 (Vorjahr EUR 19.836.107,12).

Für bestimmte zukünftige Projekte und Anschaffungen wurden zusätzliche Mittel auf dem Konto noch nicht verwendeter IKZ reserviert wie z.B. im Bereich der IT (ISP-Plattform), für Anlagen aus Hochschulraumstrukturmitteln, den Umbau des Institutes für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie und für paktierte Investitionen in einer Zuweisungshöhe von EUR 9.296.347,00 (Vorjahr EUR 9.244.868,05).

Für die Zusammensetzung und Entwicklung der einzelnen Posten der Investitionszuschüsse und die darauf entfallenden Auflösungen wird auf den Investitionszuschusspiegel (Beilage II) verwiesen.

5. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen	Bilanzwert 31.12.2020 EUR	Bilanzwert 31.12.2019 EUR
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.974.317,03	5.025.720,45
2. Sonstige Rückstellungen		
Überweisungsbeträge	387.813,64	531.108,90
nicht konsumierte Urlaube	11.863.936,94	10.476.011,13
Zeitausgleichsmodell und ärztliche Dienste	4.589.537,77	4.447.938,90
Jubiläumsgelder	10.753.622,31	10.616.002,08
Kollegiengelder	520.000,00	430.000,00
Behinderten Ausgleichstaxe	163.000,00	160.000,00
Beiträge Pensionskasse	547.568,00	519.226,39
Rechts- und Beratungskosten	148.700,00	108.800,00
Rechtsfälle und sonstige Risiken	325.213,92	267.013,92
Rückbaukosten	19.470,00	19.470,00
Tierhaus	7.860.284,00	8.778.466,80
Forschungsprämien	203.347,52	131.275,46
übrige Sonstige Rückstellungen	2.905.902,02	1.390.635,20
	40.288.396,12	37.875.948,78
Summe Rückstellungen	44.262.713,15	42.901.669,23

Der Rückgang bei den Rückstellungen für Abfertigungen ergibt sich durch strukturelle Änderungen – immer weniger Vertragsbedienstete – und die Zinssatzverminderung für die Abzinsung.

Für Überweisungsbeträge für Beamte, die aus dem pensionsversicherungsfreien Dienstverhältnis austreten, ohne Anspruch auf einen laufenden Ruhegenuss sind Überweisungsbeträge in Höhe von 22,8 % der Berechnungsgrundlage nach § 311 ASVG Abs. 6 zu leisten. Auf Basis des Schreibens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) vom 28. Dezember 2018 mit dem Hinweis auf die Verpflichtung zur Abdeckung der Überweisungsbeträge mit 7 % durch die Leistungsvereinbarung 2019 bis 2021 und der Zusage der Rückvergütung der übersteigenden Beträge durch das BMBWF, wurde für diese Verpflichtung eine Rückstellung in Höhe von 7 % der Bemessungsgrundlage gebildet.

Die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube, Zeitguthaben und Mehrdienstleistungen wuchs vor allem durch den erhöhten Personaleinsatz im klinischen Bereich (Schnittberechnung der Ausfallszeiten speziell im Bereich der Ärzte/Ärztinnen in Facharztausbildung) aufgrund der Corona-Pandemie an.

Die Kosten der Interimsverortung des Tierhauses Peter-Mayr-Straße 4a/4b wurde auf Basis einer aktuellen Schätzung neu bewertet. Das Gebäude stammt aus den 70iger Jahren und ist höchst sanierungsbedürftig. Nach dem derzeitigen Verhandlungsstand wird in den kommenden Jahren ein Vollumbau mit Ausweitung der Nutzflächen umgesetzt. Dazu müssen sowohl die Tiere als auch im Gebäude verortete Abteilungen umgesiedelt werden. Die notwendigen Umbau- und Übersiedlungskosten für die Interimsverortung in der Schöpfstraße 41 werden hier berücksichtigt.

Um die Einwerbung von Forschungsprojekten zu fördern, bietet die Medizinische Universität Innsbruck einen Anreiz in Form der Forschungsprämie. Eingeworbene Drittmittel sollen honoriert werden. Die Rückstellung wird gebildet für offenen Tranchen von bereits beantragten und für aufgrund der Anspruchsvoraussetzungen möglichen, noch nicht beantragten Forschungsprämien.

	Bilanzwert 31.12.2020 EUR	Bilanzwert 31.12.2019 EUR
Übrige Sonstige Rückstellungen		
Gewährleistungen	947.000,00	738.000,00
Drohverluste für Projekte der Auftragsforschung	388.902,02	510.635,20
Externe Lehre der Angestellten	30.000,00	30.000,00
Ausländische Vordienstzeiten	500.000,00	0,00
Elektronische Zeiterfassung	100.000,00	0,00
Besoldungsreform 2019	900.000,00	0,00
Pilotprojekt Reed Außenhaut	40.000,00	40.000,00
Sonstige	0,00	72.000,00
Summe übrige Sonstige Rückstellungen	2.905.902,02	1.390.635,20

Die Rückstellung für die erhöhte Einstufung und dadurch höheren Bezüge durch Anrechnung von Vordienstzeiten bei neuen, bereits aufrechten Dienstverhältnissen wird nach Eintrittswahrscheinlichkeit gebildet.

Die Gehaltsanpassungen der Besoldungsreform 2019 konnten aufgrund der bisher nicht eindeutigen Rechtslage noch nicht vollinhaltlich umgesetzt werden.

Für die elektronische Zeiterfassung werden die Endabrechnungen der Zusatzleistungen 2020 erst im kommenden Jahr erwartet.

Die Gewährleistungen stiegen durch die erhöhten Erlöse aus Befundungen der Routineprojekte aufgrund der Corona-Pandemie an.

6. Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

Verbindlichkeiten	mit einer Restlaufzeit			Bilanzwert
	bis zu einem Jahr	zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en)	von mehr als fünf Jahren	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erhaltene Anzahlungen aus Auftragsforschung	5.471.123,61	8.868.919,10	3.150.933,49	17.490.976,20
Vorjahr	7.709.729,23	5.241.544,32	4.034.603,11	16.985.876,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.344.006,16			5.344.006,16
Vorjahr	9.402.876,47			9.402.876,47
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.442.375,60	1.071.600,05	537.528,58	12.051.504,23
Vorjahr	11.455.770,46	1.264.512,72	537.528,58	13.257.889,90
Summe Verbindlichkeiten	21.257.505,37	9.940.519,15	3.688.462,07	34.886.486,59
Vorjahr	28.568.376,16	6.506.057,04	4.572.131,69	39.646.643,03

Unter den erhaltenen Anzahlungen fließt die Bewertung der Auftragsforschungsprojekte ein.

Sonstige Verbindlichkeiten	mit einer Restlaufzeit			Bilanzwert
		bis zu einem Jahr	zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en)	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Lohn- und Gehaltsvorschüsse		0,00		0,00
Vorjahr	1.014,00			1.014,00
Darlehensforderungen		37.347,74		37.347,74
Vorjahr	625.446,62			625.446,62
Global-Ungeklärte Zahlungsflüsse		0,00		0,00
Vorjahr	139,40			139,40
§ 27 Schwebende Zahlungsflüsse		0,00		0,00
Vorjahr	78.352,63			78.352,63
sonstige Verbindlichkeiten		3.886.878,00		3.886.878,00
Vorjahr	5.183.535,41			5.183.535,41
Überweisungsbeträge			1.071.600,05	1.071.600,05
Vorjahr			1.264.512,72	1.264.512,72
Verbindlichkeiten Otto Seibert				
Vorjahr			146.752,20	146.752,20
			146.752,20	146.752,20
Verbindlichkeiten Anna Schilling				
Vorjahr			390.776,38	390.776,38
			390.854,52	390.854,52
Kautionen		6.333,62		6.333,62
Vorjahr	4.455,62			4.455,62
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Gehaltsverrechnung				
Vorjahr	6.511.816,24			6.511.816,24
	5.562.826,78			5.562.826,78
Summe Sonstige Verbindlichkeiten	10.442.375,60	1.071.600,05	537.528,58	12.051.504,23
Vorjahr	11.455.770,46	1.264.512,72	537.606,72	13.257.889,90

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten für Überweisungsbeträge für Bundesbedienstete in Höhe von EUR 1.071.600,05, welche in den letzten fünf Jahren aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden sind, enthalten. Für die Berechnung dieser Position wurde einheitlich der Wert von 7 % für alle Jahre verwendet. Für Verbindlichkeiten wurden keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

7. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In der Passiven Rechnungsabgrenzung werden Einnahmen ausgewiesen, die vor dem Bilanzstichtag zuflossen, aber Aufwendungen für eine Zeit nach diesem Stichtag betreffen.

Die Abgrenzungen aus dem vom Bund gemäß Leistungsvereinbarung zugewiesenen Globalbudget werden hier angeführt. Die Umsetzung der „Leistungsvereinbarungsvorhaben“ ist auf drei Jahre geplant und die zugewiesenen Mittel werden auf drei Jahre aufgeteilt. Jedoch gibt es Vorhaben, welche nicht im ersten oder zweiten Jahr der Leistungsvereinbarungsperiode realisiert werden können. Besonders im Jahre 2020 gab es einige Vorhaben, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden konnten. Deshalb wurde im vergangenen Jahr die Globalrate in Höhe von EUR 2.830.000,00 und die Rate 2020 in Höhe von EUR 12.000.000,00 abgegrenzt. Die Vorhaben sollen in den nächsten Jahren umgesetzt bzw. nachgeholt werden.

Ebenso ist die Bewertung der Projekte der Forschungsförderung hier ausgewiesen, die für jedes Projekt einzeln auf Basis des zum Bilanzstichtag festgestellten jeweiligen Überhangs der Einnahmen über die direkt zuordenbaren Aufwendungen in Höhe von EUR 10.945.926,29 (Vorjahr: EUR 5.526.119,86) erfolgte.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Im Jahr 2020 wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von EUR 245.863.874,10 (Vorjahr: EUR 239.483.098,08) erzielt. Darin enthalten ist die Vergütung der Mehrkosten für 2020 im klinischen Bereich im Zusammenhang mit der Opt-Out-Regelung im ärztlichen Dienst von EUR 1.650.000,00 durch das Land Tirol. Der Anteil des Bundes in der gleichen Höhe ist Teil der Globalbudgetzuweisung und daher auch in dieser ausgewiesen.

Der starke Anstieg der Erlöse gemäß § 27 UG erklärt sich aus dem Zuwachs der Erlöse aus Befundungen durch die Routineprojekte aufgrund der Corona-Pandemie. In der Position Aufwendungen für Sachmittel zeigen sich dazu der entsprechend erhöhte Anteil an Verbrauchsmaterialien etc. für diese Befundungen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden folgende Erlöse abgebildet:

Sonstige betriebliche Erträge	2020 EUR	2019 EUR
a) Erträge aus Abgang von Anlagevermögen (mit Ausnahme von Finanzanlagen)	0,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	160.699,00	1.485.110,80
c) Übrige:	4.859.733,54	3.773.776,49
Summe der Sonstigen betrieblichen Erträge	5.020.432,54	5.258.887,29

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen setzen sich zusammen aus der Bewertung der Drohverluste aus Projekten der Auftragsforschung (2020 EUR 121.699,00, Vorjahr EUR 25.110,80) und der Beendigung von Rechtsfällen (EUR 39.000,00).

In der Position Übrige ist die Auflösung von Investitionszuschüssen in Höhe von EUR 4.796.581,03 (Vorjahr: EUR 3.745.478,74) enthalten.

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand für das Jahr 2020 beläuft sich auf insgesamt EUR 142.377.571,61 (Vorjahr: EUR 141.049.562,15). Die Neubewertung der Personalarückstellungen wirkte sich mit EUR 2.093.787,84 (Vorjahr: EUR 5.641.393,07) gewinnmindernd aus. Insgesamt EUR 28.603.366,51 (Vorjahr: EUR 31.726.423,31) des Personalaufwandes entfallen auf Refundierungen an den Bund für Beamtinnen und Beamte, die der Universität zugewiesen sind. Im Personalaufwand enthalten sind auch Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der § 26 UG-Projekte in

Höhe von EUR 5.655.167,78 (Vorjahr: EUR 5.809.761,05). Diese stehen gemäß § 26 Abs. 6 UG in einem Arbeitsverhältnis zur Universität, die Personalaufwendungen werden an die Projekte gemäß § 26 UG weiterverrechnet.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen – Übrige

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von EUR 22.200,00 (Vorjahr: EUR 22.200,00) enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen - Übrige	2020 EUR	2019 EUR
Mieten Gebäude	7.266.278,88	6.925.784,54
Energiebezug	2.142.194,88	1.402.261,39
Betriebskosten Gebäude	1.346.655,04	1.146.451,68
Instandhaltungen Gebäude	213.072,02	702.285,37
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	2.270.310,07	2.325.688,20
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	372.964,68	630.315,34
Reiseaufwendungen und Spesen	384.430,68	1.176.443,63
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	914.790,13	1.021.955,65
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Fax)	259.727,62	289.507,82
Einzelwertberichtigungen	18.012,31	20.507,76
Kosten für beigestelltes Personal	193.201,62	18.431,01
Übrige Aufwendungen	3.396.894,99	3.069.172,92
Summe	18.778.532,92	18.728.805,31

Übrige Aufwendungen	2020 EUR	2019 EUR
Bewachung	70.224,45	101.814,27
Sonderabfälle	62.309,29	56.719,54
Transporte durch Dritte	145.446,51	170.811,81
Treibstoffe	2.353,81	2.543,76
Refundierung Studienbeiträge	147.212,42	175.032,83
Gastvortragende	33.312,17	67.769,79
Bestattungskosten	154.339,18	145.543,23
Universitätsratsvergütungen	73.920,00	73.920,00
Büromaterial	131.710,21	137.822,17
Kopierkosten	54.332,71	71.352,01
Kopierkosten zentral*	106.020,55	
Druckkosten	149.717,89	122.627,42
Open Access	181.733,62	86.399,98
Publikationskosten	211.139,71	110.185,96
Berufsbekleidung	41.324,06	22.733,62
Reinigungsmaterial	78.836,64	65.839,63
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	175.061,19	131.374,94
Repräsentationsspesen	129.209,01	261.382,54
Inserate	224.439,18	167.275,52
Übersetzungen	52.349,11	29.161,81
Supervision/Beratung/Coaching von Mitar	3.282,00	2.904,50
Spenden und Trinkgelder	2.931,60	4.272,72
Versicherungen	201.120,58	194.722,99
Kfz-Versicherungen	9.851,57	9.432,99
Rechts- und Steuerberatung	151.491,49	112.588,74
Prüfungsaufwand	34.942,73	49.649,83
Unternehmensberatung	379.665,36	328.336,52
Mitgliedsbeiträge	80.383,71	73.026,49
Spesen des Geldverkehrs	23.737,98	20.300,61
Depotgebühren	13.718,57	8.390,47
Kreditkartengebühr	63,00	32,00
Schadensfälle	5.674,11	0,00
Fremdwährungskursverluste, realisiert	5.504,51	6.256,61
Ausländische ausgewiesene Umsatzsteuer	4.628,01	13.902,20
Buchwert abgegangener Anlagen	43.658,15	183.027,22
Verluste aus dem Abgang von Anlagen	893,37	0,00
Mahnspesen (Säumnis- und Verspätungszuschläge	33,94	530,88
Sonstiger Sachaufwand	210.322,60	61.487,32
Summe der übrigen Aufwendungen	3.396.894,99	3.069.172,92

*) Im Vorjahr in den Aufwendungen für Sachmittel durch die Institute (dezentral) erfasst

V. Sonstige Angaben und Erläuterungen

1. Allgemeines

Von der Saldierungsmöglichkeit gemäß § 9 Abs. 4 RA-VO wurde nicht Gebrauch gemacht. Es lagen zum Stichtag 31.12.2020 seitens der Universität keine Haftungsverpflichtungen vor. Zum Stichtag 31.12.2020 bestand keine Stiftung, die der Universität als Stifterin Vermögen zugewendet hat.

2. Klinischer Mehraufwand

Die Aufwendungen für Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gemäß § 33 UG setzten sich im Rechnungslegungsjahr wie folgt zusammen:

Klinischer Mehraufwand (KMA)	2020 EUR	2019 EUR
Sachaufwendungen	65.000.000,00	65.000.000,04
Pflichtfamulaturen	18.711,57	16.861,76
Summe Klinischer Mehraufwand gemäß § 55 Z. 2 KAKuG (Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz)	65.018.711,57	65.016.861,80

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung (Miete, Leasing) von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für die folgenden fünf Jahre folgende Verpflichtungen:

Kosten Nutzung Sachanlagen	2020 EUR	2019 EUR
Verpflichtungen im folgenden Jahr	7.431.478,40	8.379.942,38
Verpflichtungen in den nächsten 5 Jahren	38.316.899,47	41.592.420,70

4. Angaben zum Ergebnis aus den Forschungstätigkeiten gemäß §§ 27 und 26 UG sowie aus Erträgen und Aufwendungen aus Lehrgängen

4.1. Ergebnis aus § 27 UG

	2020	2019
Ergebnis aus § 27 UG	EUR	EUR
Erlöse gemäß § 27UG (GuV 1.e)	42.077.865,04	34.984.026,35
Bestandsveränderungen (GuV 2.)	1.076.984,21	534.035,27
Personalaufwendungen	-19.413.007,68	-16.629.185,59
Abschreibungen	-1.278.334,75	-1.072.222,97
Sonstige Aufwendungen	-13.304.052,13	-11.244.678,85
Ergebnis aus § 27 UG	9.159.454,69	6.571.974,21

Das zum Vorjahr erhöhte Ergebnis ergibt sich vor allem aus der hohen Anzahl von Befundungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Aus Forschungsprojekten gemäß § 27 UG bestehen zum Bilanzstichtag keine besonderen Risiken für die Universität. Für Auftragsforschungsprojekte wurde die Gewährleistungsrückstellung auf eine Höhe von EUR 947.000,00 (Vorjahr: EUR 738.000,00) angepasst. Darin ist eine 1%ige Pauschalrückstellung für Auftragsforschungsprojekte sowie eine 3%ige Pauschalrückstellung für Untersuchungen und Befundungen im Auftrag Dritter enthalten.

4.2. Ergebnis aus § 26 UG

Aus Forschungsprojekten gemäß § 26 UG bestehen zum Bilanzstichtag keine besonderen Risiken für die Universität.

	2020	2019
Ergebnis aus § 26 UG	EUR	EUR
Kostenersätze	5.663.792,27	5.809.761,05
direkt zuordenbare Aufwendungen	-5.663.792,27	-5.809.761,05
Ergebnis aus § 26 UG	0,00	0,00

4.3. Universitätslehrgänge

	year to date 31.12.2020 EUR
Erträge	1.405.532,95
Aufwendungen	1.220.792,53
Ergebnis Universitätslehrgänge	184.740,42

In einer Gesamtbetrachtung der Universitätslehrgänge year to date ergibt sich ein positives Gesamtergebnis in Höhe von EUR 184.740,42. Die Partnerinnen bei den Universitätslehrgängen sind Schloss Hofen – Wissenschafts- und Weiterbildungsges.m.b.H in Lochau, Vorarlberg für die Lehrgänge Klinische Psychologie 4, 5, 6, 7 und 8, und die ZÄTInfo, Informations- und Fortbildungsgesellschaft für Zahnheilkunde GmbH in Ostbevern, Deutschland für den Lehrgang Craniomandibuläre und muskuloskelettale Medizin.

Aus der Durchführung von Universitätslehrgängen bestehen zum Bilanzstichtag keine besonderen Risiken für die Universität.

5. Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates

	Rektorat		Universitätsrat	
	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR
Bezüge bzw. Funktionsgebühren	626.265,84	702.491,60	73.920,00	73.920,00
Sitzungsgelder	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Bezüge	626.265,84	702.491,60	73.920,00	73.920,00

Es wurden im Berichtszeitraum keine Beträge an frühere Mitglieder oder ihre Hinterbliebenen geleistet.

Ebenso wurden keine Vorschüsse und Kredite an Personen des Rektorats oder des Universitätsrats gewährt und keine Haftungen zugunsten dieser Personen übernommen.

6. Personalstand

Die Gesamtzahl der Beschäftigten betrug während der Rechnungsjahre durchschnittlich in Vollzeitäquivalenten:

	2020	2019
Universitätsprofessoren	53,9	51,0
Universitätsprofessorinnen	19,8	16,0
Wiss. Universitätspersonal (m)	447,8	459,5
Wiss. Universitätspersonal (w)	394,1	381,3
Allg. Universitätspersonal (m)	174,1	171,9
Allg. Universitätspersonal (w)	470,7	449,1
Summe Universitätspersonal	1.560,4	1.528,8

Davon waren im Forschungsbetrieb nach §§ 26 und 27 UG folgende Beschäftigte durchschnittlich in Vollzeitäquivalenten im Dienststand der Universität:

	2020	2019
§27 Projekte		
Wiss. Universitätspersonal (m)	52,0	50,7
Wiss. Universitätspersonal (w)	72,7	62,7
Allg. Universitätspersonal (m)	31,5	29,7
Allg. Universitätspersonal (w)	118,1	111,0
	274,3	254,1
§26 Projekte		
Wiss. Universitätspersonal (m)	36,6	40,2
Wiss. Universitätspersonal (w)	48,5	48,1
Allg. Universitätspersonal (m)	1,9	2,0
Allg. Universitätspersonal (w)	6,2	6,9
	93,2	97,2
Summe Personal Projekte	367,5	351,3

7. Organe

7.1. Rektorat

Das Rektorat besteht aus vier Mitgliedern und setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Rektor
Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Vizerektorin für Forschung und Internationales
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Finanzen und IT
Mag.^a Manuela Groß

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten
Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

7.2. Universitätsrat

Der Universitätsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende	Dr. ⁱⁿ Elisabeth Zanon
stellvertretender Vorsitzender	o.Univ.-Prof. Dr. Josef Glössl
Universitätsratsmitglieder	Mag. ^a Kristina Edlinger-Ploder
	em. Univ.-Prof. Dr. Bernd-Christian Funk
	KR Mag. Julian Hadschieff
	Univ.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gabriele Kühbacher
	Priv.-Doz. Dr. Gernot Wimmer

Innsbruck, am 23.02.2021

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales

Mag.^a Manuela Groß
Vizerektorin für Finanzangelegenheiten und IT

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

Anlagenspiegel der Medizinischen Universität Innsbruck für das Rechnungsjahr 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand zum 01.01.2020	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 01.01.2020	Zugänge	Zuschreibungen	Umbuchungen	Abgänge	Stand zum 31.12.2020	Buchwert 31.12.2020	Buchwert 31.12.2019
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	2.302.670,18	490.951,18	67.112,26	-527.802,77	2.332.930,85	1.965.525,72	330.219,93	0,00	0,00	-527.527,49	1.768.218,16	564.712,69	337.144,46
2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand	12.596.179,37	1.181.901,95	2.505.594,41	-4.267,47	16.279.408,26	5.341.558,58	2.674.161,19	0,00	0,00	-4.267,47	8.011.452,30	8.267.955,96	7.254.620,79
3. Geleistete Anzahlungen	2.505.594,41	1.886.782,75	-2.505.594,41	0,00	1.886.782,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.886.782,75	2.505.594,41
	17.404.443,96	3.559.635,88	67.112,26	-532.070,24	20.499.121,86	7.307.084,30	3.004.381,12	0,00	0,00	-531.794,96	9.779.670,46	10.719.451,40	10.097.359,66
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grund	14.354.643,24	160.882,79	0,00	-50.054,34	14.465.471,69	2.870.858,38	1.132.275,70	0,00	0,00	-21.023,66	3.982.110,42	10.483.361,27	11.483.784,86
a) davon Grundwert	506.489,47	0,00	0,00	0,00	506.489,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	506.489,47	506.489,47
b) davon Gebäudewert	1.276.041,18	0,00	0,00	0,00	1.276.041,18	127.604,10	25.520,82	0,00	0,00	0,00	153.124,92	1.122.916,26	1.148.437,08
2. Technische Anlagen und Maschinen	54.272.108,28	5.306.720,64	0,00	-937.007,97	58.641.820,95	39.866.499,48	3.606.971,61	0,00	0,00	-931.216,40	42.542.254,69	16.099.566,26	14.405.608,80
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	485.222,94	87.482,18	0,00	0,00	572.705,12	326.219,11	107.336,72	0,00	0,00	0,00	433.555,83	139.149,29	159.003,83
4. Sammlungen	96.611,23	1.500,00	0,00	0,00	98.111,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.111,23	96.611,23
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.767.657,02	2.409.431,02	0,00	-3.621.956,80	18.555.131,24	14.940.214,69	2.874.281,94	0,00	0,00	-3.613.396,18	14.201.100,45	4.354.030,79	4.827.442,33
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.881.768,01	1.157.116,09	-67.112,26	-12.210,00	3.959.561,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.959.561,84	2.881.768,01
	91.858.010,72	9.123.132,72	-67.112,26	-4.621.229,11	96.292.802,07	58.003.791,66	7.720.865,97	0,00	0,00	-4.565.636,24	61.159.021,39	35.133.780,68	33.854.219,06
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	324.882,41	0,00	0,00	0,00	324.882,41	12.741,48	30.571,22	0,00	0,00	0,00	43.312,70	281.569,71	312.140,93
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	25.209.009,25	0,00	0,00	-2.070.528,00	23.138.481,25	136.071,78	70.085,00	0,00	0,00	0,00	206.156,78	22.932.324,47	25.072.937,47
	25.533.891,66	0,00	0,00	-2.070.528,00	23.463.363,66	148.813,26	100.656,22	0,00	0,00	0,00	249.469,48	23.213.894,18	25.385.078,40
Summe Anlagevermögen	134.796.346,34	12.682.768,60	0,00	-7.223.827,35	140.255.287,59	65.459.689,22	10.825.903,31	0,00	0,00	-5.097.431,20	71.188.161,33	69.067.126,26	69.336.657,12

Investitionszuschüsse der Medizinischen Universität Innsbruck für das Rechnungsjahr 2020

	Anfangsbestand zum 01.01.2020	Zuführung	Auflösung	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand zum 31.12.2020
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	59.729,60	0,00	43.299,52	0,00	130.059,16	146.489,24
2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand	7.240.720,79	0,00	2.660.261,19	0,00	3.687.496,36	8.267.955,96
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I. Summe	7.300.450,39	0,00	2.703.560,71	0,00	3.817.555,52	8.414.445,20
II. Sachanlagevermögen						
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	7.868.532,38	0,00	644.966,34	0,00	57.391,45	7.280.957,49
a) davon Grundwert	500.988,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.988,00
b) davon Gebäudewert	1.135.960,29	0,00	25.243,56	0,00	0,00	1.110.716,73
2. technische Anlagen und Maschinen	1.871.741,41	66.502,20	490.024,09	0,01	100.031,46	1.548.250,97
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.713.824,54	2.093,54	762.441,55	397,22	116.632,64	2.069.711,95
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	81.558,40	0,00	0,00	0,00	0,00	81.558,40
II. Summe	12.535.656,73	68.595,74	1.897.431,98	397,23	274.055,55	10.980.478,81
Summe I. und II.	19.836.107,12	68.595,74	4.600.992,69	397,23	4.091.611,07	19.394.924,01
III. Noch nicht verwendete Investitionskostenzuschüsse	9.244.868,05	4.238.281,13	195.191,11	0,00	-4.091.611,07	9.196.347,00
Summe Investitionskostenzuschüsse	29.080.975,17	4.306.876,87	4.796.183,80	397,23	0,00	28.591.271,01